

Die **Konzertprogramme:** In der Weihnachtszeit gibt es viele Veranstaltungen, die man durch ein kleines Gitarrenkonzert bereichern kann. Ich habe jeweils ein Konzertprogramm im sehr leichten (K1), leichten (K2) und mittleren Schwierigkeitsgrad (K3) zusammengestellt. Natürlich kannst du oder dein Gitarrenlehrer auch ein ganz anderes, eigenes Programm aussuchen.

K1 – sehr leicht:

1. A, a, a, der Winter, der ist da (Nr. 1)
2. Gatatumba (Nr. 12)
3. O du fröhliche (Nr. 14)

K2 – leicht:

1. Naceu Naceu (Nr. 24)
2. We wish you a merry Christmas (Nr. 27)
3. Ihr Kinderlein, kommet (Nr. 43)

K3 – mittelschwer:

1. Ein Weihnachtsrap (Nr. 38)
2. Kling, Glöckchen, klingelingeling (Nr. 61)
3. Go, tell it on the mountain (Nr. 62)

Dein eigenes Konzertprogramm:

1.
2.
3.

Den **Akkordanschlag** kannst du sowohl mit dem Daumen und den Fingern, als auch mit einem Plektrum ausführen. Setze deinen Daumen beim Abschlag (↘) auf die sechste Saite und lass ihn dann locker über alle Saiten nach unten, in Richtung Fußboden fallen. Mit dem Plektrum machst du es genauso. Das Plektrum hältst du zwischen dem Zeigefinger und dem Daumen deiner rech-

ten Hand fest (nicht verkrampfen!). Lass die Anschlagsbewegung aus deinem unteren Armgelenk kommen und unterstütze sie durch eine kleine Handgelenksdrehung.

Der Aufschlag (↗) ist die Rückwärtsbewegung des Abschlages. Die Bewegung des Armes geht also nach oben in Richtung Zimmerdecke.



Daumen vor
dem Abschlag



Daumen vor
dem Aufschlag



Mit Plektrum vor
dem Abschlag



Mit Plektrum vor
dem Aufschlag

Das Spielen mit dem Kapodaster: Der Kapodaster verkürzt den Gitarrenhals. Er verschiebt sozusagen den Sattel deiner Gitarre. Dadurch klingt die Gitarre zwar anders als notiert, aber das ist nicht weiter tragisch. Spiele einfach so, als würde dein Griffbrett direkt hinter dem Kapodaster anfangen.



Viel Spaß beim Üben, Spielen und Singen!

Gerhard Koch-Darkow